

**Disponenden - Angelegenheit!**

[1912.]

Wegen Ueberganges von der Thalerrechnung zur Markrechnung, und damit verbundener Preisänderungen, bedauere ich zur diesjährigen Ostermesse

**keine Disponenden**

gestatten zu können!

Ich habe sämtliche Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, auch noch durch besondere Mittheilung hiervon in Kenntniss gesetzt und werde mich vorkommenden Falles darauf berufen.

Halle, 2. Januar 1875.

**Richard Mühlmann.****Maculatur jeder Art**

[1913.] für amerikan. Papiermühlen kauft stets zu höchsten Preisen baar

**L. M. Glogau**

in Hamburg, Burstah 13.

**Remittenden-Facturen O.-M. 1875**

[1914.] erbitten schleunigst direct per Post in duplo.

Würzburg, 15. Januar 1875.

**Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.****Restauflagen**

brauchbarer Werke kauft und erbittet Offerten

**Isaac St. Goar**

in Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

**Restauflagen und Partien zum Export**

[1916.] von Büchern aus allen Wissenschaften, sowie von Romanen und Jugendschriften kaufe stets zu höchsten Preisen gegen Cassa. Gef. Offerten direct.

**L. M. Glogau.**

Hamburg, Burstah 13.

[1917.] Verleger von Werken oder Broschüren über Selbstentzündung ersuche um Einsendung eines Exemplars à cond.

Bremen.

**Friedr. Kaiser.**

[1918.] Soeben erschien:

**Katalog Nr. II.**des antiquar. Lagers von **H. Kuh** in Hirschberg.

Wird nur auf Verlangen versandt.

Rabatt 15 %.

Hirschberg.

**H. Kuh.****Disponenda**

[1919.] bedauere ich in der bevorstehenden Ostermesse ohne Ausnahme nicht gestatten zu können und bitte ich, hiervon Notiz zu nehmen.

Wien.

**Ed. Hölzel's Verlag.****Disponenden**

[1920.] können wir zur Ostermesse durchaus nicht gestatten und erbitten Alles — was remittirt werden darf — zurück.

**Die Agentur des Rauben Hauses**  
in Hamburg.

[1921.] Ein Mann von umfassender Bildung, welcher der englischen und französischen Sprache in vollstem Maße mächtig ist, wünscht Aufträge zu Uebersetzungen aus diesen Sprachen in das Deutsche. Correcte Behandlung des Stoffes — sei derselbe wissenschaftlicher oder belletristischer Natur — kann ebenso verbürgt werden, wie ein eleganter Styl. Gefällige directe Offerten sind an die Buchhandlung von Braun &amp; Weber in Königsberg i/Pr. zu richten.

**Berichtigung.**

[1922.]

Bezugnehmend auf unsere Anzeige im Börsenblatt Nr. 6 a. c. berichtigen wir dieselbe dahin, daß der Verlag des von uns angekündigten Werkes: „Klose, a key“ in die Hände des Herrn J. Schneider in Mannheim übergegangen ist und die Insertion unsererseits nur auf einem Versehen beruhte.

Ergebenst

Breslau, 13. Januar 1875.

**Goerlich & Co's Buchhandlung.****Disponenden**

[1923.] kann ich in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarte vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zurück.

Ich ersuche, schon jetzt von dieser Erklärung Notiz zu nehmen und werde ich mich auf dieselbe in allen Fällen der Nichtbeachtung beziehen.

Berlin, im Januar 1875.

**Franz Dunder.**

[1924.] Verleger von Werken sowohl als einzelnen Aufsätzen über Stärkefabrikation, besonders Reiss-Stärke seit dem Jahre 1872 ersuche ich um möglichst schleunige Einsendung eines Exemplars à cond. oder wenigstens genaue Titel-Angabe.

Stettin'sche Buchhdlg. in Ulm.

[1925.] Die betreff. Herren Verleger von Werken über Flachspinnerei bitte um schleunige Uebersendung eines Exemplars derselben à cond.; die Bücher werden fast sämtlich fest behalten.

Langensalza.

**Klinghammer's Buchhdlg.**

[1926.] Eine Sammlung von 557 Stück verschiedener deutscher, österreichischer und schweizer Zeitungen ist zu verkaufen und sieht Geboten entgegen die

**Expedition der Illustrierten Zeitung**  
in Leipzig.

[1927.] Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, daß wir das einfache Porto für Kreuzbandsendungen (= 3 Pfennig) mit 5 Pfennig berechnen werden. Selbstverständlich werden wir höhere Portofälle ohne Aufschlag in Ansatz bringen.

Berlin, Januar 1875.

**Weidmannsche Buchhandlung.****Verlags-Kataloge.**

[1928.]

Bei Versendung neuer Verlags-Kataloge wolle man uns gef. nicht übergehen!

Leipzig.

**K. F. Köhler's Antiquarium.**[1929.] **Emil Kuntze**

in Leipzig, Sophienstrasse 34,

**Lithographische Anstalt mit Schnell- und Handpressen,**

empfehlte sich zu prompter und billiger Ausführung aller durch Steindruck herzustellenden Arbeiten.

**F. Loewe in Leipzig,**

Commissionsgeschäft für aus-

[1930.] **ländische Literatur**

empfehlte sich zur prompten und billigen Lieferung französischen und englischen Sortiments.

**Reisende gesucht!**

[1931.]

Für ein neu erscheinendes populäres Prachtwerk in Farbendruck für Jäger und Jagdfreunde werden einige tüchtige Reisende gegen hohe Provision gesucht. Näheres bei C. Koehler's Verlag in Darmstadt.

**„Krebs“.**

[1932.]

Den verehrl. Collegen-Vereinen, sowie allen unseren Freunden hierdurch die Mittheilung, dass in der am 9. h. abgehaltenen Generalversammlung an Stelle des abdankenden Hrn. A. Weile

Herr Hans Natge (Adr.: Bazar-Actien-Gesellschaft, S. W., Enkeplatz 4)

einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde. Alle für den Verein bestimmte Correspondenz etc. wolle man an diese Adresse gerichten.

Unsere sonabendlichen Versammlungen (Anfang 9 Uhr Abends) werden im Café Lorentz, Leipziger Str. 67, abgehalten; Gäste sind uns stets von Herzen willkommen.

Mit collegialischem Gruss

Berlin, 11. Januar 1875.

**Der Vorstand des „Krebs“,**  
Verein jüngerer Buchhändler.**Erklärung!**

[1933.]

Trotz unserer 12maligen im Börsenblatt veröffentlichten Erklärung, Nova nur von den Handlungen unverlangt anzunehmen, die wir speciell darum ersuchten, sind wir im Laufe der letzten Zeit wiederum mit solchen Unmassen unbrauchbarer Artikel von allen Seiten wahrhaft überschüttet worden, daß wir für die Folge mit größter Consequenz alle derartigen Sendungen unter Nachnahme hoher Fracht und Spesen zurücksenden werden.

Wir haben durchaus keine Lust mehr, unsere Zeit und Arbeitskraft nutzlos zu vergeuden.

Wiesbaden, Januar 1875.

**Jurany & Hensel.**

[1934.] Eine Privatbibliothek von ca. 3000 Nummern (Classiker, Geschichtswerke z. B. Heeren u. Ukert, Encyklopädien, Romane etc. etc.) in gutem Zustande und saubern Einbänden soll wegen Todesfall billig verkauft werden. Näheres unter Adresse: „Thorn“ durch

**L. G. Homann's Buchhandlung**  
(Prowe & Beuth) in Danzig.